

CHOR JUGEND EVENT 2003

3. BIS 5. OKTOBER IN HELMSTEDT

PROGRAMM

VIVA LA MUSICA -
SINGEN IST GRENZENLOS



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH

LAND NIEDERSACHSEN

LAND SACHSEN-ANHALT,

STADT HELMSTEDT,

LANDKREIS HELMSTEDT UND

BRAUNSCHWEIGISCHER VEREINIGTER KLOSTER-
UND STUDIENFONDS



SACHSEN-ANHALT



K&ST
FONDS

Braunschweiger
Vereinigter Kloster- und Studienfonds

VERANSTALTER:

CHORJUGEND

IM DEUTSCHEN ALLGEMEINEN SÄNGERBUND E. V.

Vorsitzende der Chorjugend im DAS
Bundesjugendleiterin Gisela Fulst

Bundesgeschäftsstelle DAS e.V.

Königsworther Straße 33
30167 Hannover
Telefon: (05 11) 1 69 59 29
Telefax: (05 11) 7 10 08 26
E-Mail: chorklang@das-bund.de
www.das-bund.de

Gestaltung: **set-up design.print.media** (www.set-up-design.de)
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.

GRUSSWORT

**DES NIEDERSÄCHSISCHEN MINISTER-
PRÄSIDENTEN CHRISTIAN WULFF**
anlässlich der Schirmherrschaft
über das CHORJUGEND-EVENT 2003
in Helmstedt



Zum CHORJUGEND-EVENT 2003 des Deutschen Allgemeinen Sängerbunds vom 3. bis 5. Oktober in Helmstedt heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen! Die Musikkultur in Niedersachsen hat eine lange Tradition. Darauf können wir stolz sein. Über 100 Festivals und Initiativen machen das Musikland Niedersachsen zum Markenzeichen über die Landesgrenzen hinaus. Mit dem „CHORJUGEND-EVENT 2003“ mit Kinder- und Jugendchören aus fünf Bundesländern kommt eine weitere sehr viel versprechende Veranstaltung hinzu, mit der der Niedersächsische Chorverband als Organisator landes- und bundesweit Maßstäbe setzt. Rund tausend singende Kinder und Jugendliche beteiligen sich hieran und schaffen damit ein beispielhaftes pädagogisches Forum. Gerne habe ich die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen.

Wir alle wissen, welche große Bedeutung der Musik für unsere Gesellschaft und die Persönlichkeitsentwicklung insbesondere unserer Jugend zukommt. Singen in Gemeinschaft stiftet Zusammenhalt und Solidarität, fördert sozialen Zusammenhalt und gemeinwohlorientiertes Denken. Dies ist gerade in einer Zeit, wo oftmals die Durchsetzung von Individualinteressen im Vordergrund steht, von besonderem Wert. Musik kann auch ein verbindendes Element für die Menschen in Ost und West sein. Deshalb sind Veranstaltungsort und -zeitpunkt des Chorjugend-Events auf dem Gelände der Gedenkstätte „Deutsche Teilung“ in Marienborn hervorragend gewählt, um ein Signal für die Überwindung der letzten noch vorhandenen inneren und äußeren Grenzen zu setzen.

Die Chorjugend im Deutschen Allgemeinen Sängerbund hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch ein zeitgemäßes Fortbildungs- und Veranstaltungsprogramm das Singen auch für die junge Generation attraktiv zu erhalten. Für dieses größtenteils ehrenamtliche Engagement danke ich allen Verantwortlichen herzlich. Dem CHORJUGEND-EVENT 2003 in Helmstedt wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf, menschlich und musikalisch gewinnende Begegnungen und Erlebnisse sowie viel Freude beim gemeinsamen Singen! Hannover, im Juni 2003

(Christian Wulff)
Niedersächsischer Ministerpräsident

**GRUSSWORT
DES LANDKREISES HELMSTEDT**



„Musik kennt keine Grenzen“, dieses allseits bekannte Zitat beschrieb schon zahlreiche kulturelle Veranstaltungen. Denn Musik ist allorts gegenwärtig und man kann sagen, sie umspannt wie ein Band die Welt, und dies zu und in allen Zeiten.

In unserer hektischen Zeit, in der es selten geworden ist, Muße für Besinnliches zu finden, kommt den vielen Chören in den Städten und Gemeinden eine besondere Bedeutung zu. Mit der Musik wird nicht nur das kulturelle Leben in der Stadt und Land bereichert, sondern bleiben auch einige der wenigen beschaulichen Nischen erhalten.

Sie bieten die Möglichkeit – insbesondere der Jugend – sinnvoll mit der Freizeit umzugehen, die eigenen künstlerischen Fähigkeiten zu fördern, Leistungen zu erbringen, Erfolgserlebnisse zu haben, zwischenmenschliche Beziehungen zu fördern und Freude als Ausgleich zum Alltag zu erleben. Musik erbaut, entspannt und läßt auch Raum, die eigene Persönlichkeit zu entfalten.

Kultur beginnt sicher nicht bei den Superstars oder der Auswahl der zukünftigen Stars, nein, musikalische Kultur entsteht auch da, wo täglich mit Hingabe geübt, gesungen und musiziert wird.

Dem CHORJUGEND-EVENT 2003 des Deutschen Allgemeinen Sängerbundes e.V. wünsche ich eine große Resonanz in der Bevölkerung und einen erfolgreichen Verlauf. Möge dieses Ereignis allen Beteiligten sowie den Gästen in angenehmer Erinnerung bleiben.

Helmstedt, im August 2003

(Gerhard Kilian)
Landrat

**GRUSSWORT
DER STADT HELMSTEDT**



Bereits zum dritten Mal wird in Helmstedt „grenzenlos“ gesungen. Wir freuen uns, dass der Deutsche Allgemeine Sängerbund mit mehr als 1.000 Sängerinnen und Sängern das CHORJUGEND-EVENT 2003 in unserer Stadt austragen wird. Unter dem Motto „Viva la Musica – Singen ist Grenzenlos“ beteiligen sich rund 25 Chöre aus dem gesamten Bundesgebiet in der Zeit vom 3. bis 5. Oktober an diesem musikalischen Großereignis.

Mit der Wahl des Veranstaltungsortes Helmstedt und dem diesjährigen Motto der Chortage hat der Deutsche Allgemeine Sängerbund einen Ort gewählt, an dem sich der Gedanke des grenzenlosen Singens aufgrund der jüngsten Geschichte Helmstedts als Grenzstadt an der Nahtstelle zwischen Ost und West in geeigneter Weise transportieren lässt. Untermauert wird dieses Motto ganz sicher auch damit, dass das Eröffnungskonzert auf der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn stattfindet.

Dem Deutschen Allgemeinen Sängerbund wünschen wir einen guten Verlauf dieses CHORJUGEND-EVENTS. Möge die Begeisterung für den Gesang und die Gemeinschaftserlebnisse den jugendlichen Sängerinnen und Sängern auch in Zukunft erhalten bleiben und damit an nachwachsende Generationen weitergegeben werden.

Allen wünschen wir einen angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt in unserer geschichtsträchtigen Stadt. Wir hoffen, dass die zahlreichen Musikdarbietungen zu einer bleibenden Erinnerung für alle Mitwirkenden und Zuhörer werden.

Helmstedt, im August 2003

(Wilhelm Abry)
Bürgermeister

(Klaus Junglas)
Erster Stadtrat

**GRUSSWORT
DES DEZERNENTEN FÜR
GEDENKSTÄTTEN IM REGIERUNGS-
PRÄSIDIUM MAGDEBURG UND
LEITER DER GEDENKSTÄTTE
DEUTSCHE TEILUNG MARIENBORN**



Traditionsgemäß sind um den „Tag der Deutschen Einheit“ in der Gedenkstätte Deutsche Teilung mehrere Veranstaltungen geplant, um der Freude über die friedliche Vereinigung unseres Volkes Ausdruck zu verleihen mit der Möglichkeit, sich am ehemaligen Bollwerk des Grenzregimes und der Trennung mit unterschiedlichen Formen kultureller Beschäftigung zu begegnen.

Um so gerne heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Chorjugend-Events „Viva La Musica“ als Teilprojekt der Feierlichkeiten zum „Tag der Deutschen Einheit“ vom 2. bis 5. Oktober 2003 herzlich in der Gedenkstätte willkommen.

Ganz besonders freue ich mich, dass der Deutsche Allgemeine Sängerbund als kompetenter Kooperationspartner der Gedenkstätte dieses herausragende Ereignis so wunderbar und professionell vorbereitet hat und mehr als 1.000 Jugendliche aus ganz Deutschland unter anderem hier an der ehemaligen Grenzübergangsstelle in Marienborn zusammenführt.

Gerne lade ich Sie alle ein, sich durch die von der Gedenkstätte gestalteten weiteren Programmangebote – Seminargebote, begleitete Rundgänge über den historischen Ort, Dauer- und Sonderausstellungen sowie die abendliche „Jugendparty zum Tag der Deutschen Einheit“ – anregen zu lassen, mit der jüngsten Geschichte unseres wiedervereinigten Heimatlandes zu beschäftigen. Ich wünsche Ihnen und uns einen erlebnis- und erkenntnisreichen Aufenthalt, anregende Gespräche, freundschaftliche Kontakte und viel Erfolg beim gemeinsamen, grenzenlosen Singen!

Marienborn, im August 2003

Dr. Joachim Scherrieble
Leiter der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

**GRUSSWORT
DES DEUTSCHEN ALLGEMEINEN
SÄNGERBUNDES
CHORJUGEND-EVENT 2003
IN HELMSTEDT**



Viva la Musica – Singen ist grenzenlos
Vom 3. bis 5. Oktober 2003 wird Helmstedt und Marienborn zum Mekka der Chorjugend des Deutschen Allgemeinen Sängerbundes.

Die Bandbreite dieses Events lenkt den Blick auf die bemerkenswerte Vielfalt unserer Gesangsliteratur und auf die nicht selten unterschätzte kulturelle und soziale Bedeutung des Singens. Neben der Freude am Gesang bietet sich auch die Möglichkeit für gemeinsame Unternehmungen im Familien- und Freundeskreis. Singen ist eine Freizeitaktivität die allen Altersgruppen offen steht. Sie ist die einzige Sprache die überall verstanden wird. Durch die vielfältigen Kontakte zu ausländischen Chören wird zugleich ein nicht zu unterschätzender Beitrag zur Völkerverständigung geleistet. Der Deutsche Allgemeine Sängerbund fördert die Nachwuchsarbeit. Ich bin mir sicher, dass das Kinder- und Jugend Event dazu beiträgt, dass unsere Herzen noch lange durch junge Kehlen erfreut werden.

Ich wünsche dem CHORJUGEND-EVENT einen guten und erfolgreichen Verlauf und allen Sangesfreundinnen und Sangesfreunden viel Spaß und viel Freude in Helmstedt und Marienborn.

(Oskar Radzinski)
Präsident Deutscher Allgemeiner Sängerbund e.V.

**GRUSSWORT
DES NIEDERSÄCHSISCHEN
CHORVERBANDES IM DAS**



Als Präsident des Gastgeberverbandes heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den verschiedenen Bundesländern sowie alle Gäste herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß und Dank gilt dem Herrn Ministerpräsidenten Christian Wulff für die Übernahme der Schirmherrschaft zum CHORJUGEND-EVENT in Niedersachsen. Die Veranstalter des CHORJUGEND-EVENT in Helmstedt und Marienborn wollen mit daran arbeiten, die Wichtigkeit des gemeinsamen Gesangs im gesellschaftlichen Bewusstsein verstärkt zu verankern. Bei unserer Chorarbeit geht es nicht immer nur darum, musikalische Höchstleistungen zu erreichen, sondern durch den Umgang mit der Stimme etwas für sich selbst zu tun und zu erleben, sowie in der Gemeinschaft soziale Kontakte zu pflegen und Freude und Spaß zu genießen. Singen sollte wieder eine Selbstverständlichkeit besonders in Schule und Familie sein. Das CHORJUGEND-EVENT will und kann einen weiteren Schritt in diese Richtung leisten. In diesem Sinne wünsche ich der Chorjugend ein erfolgreiches Event, allen Teilnehmern viel Spaß und toi, toi, toi für die Auftritte, den Besuchern angenehme Stunden.

(Wolfgang Schröfel)
Präsident Niedersächsischer Chorverband e.V.
Vizepräsident Deutscher Allgemeiner Sängerbund

GRUSSWORT DER CHORJUGEND IM DAS

Unter dem Motto „Viva la Musica – Singen ist grenzenlos“ haben wir zum CHORJUGEND-EVENT 2003 nach Helmstedt eingeladen. Im Namen des Chorjugendvorstandes möchte ich alle kleinen und großen Sängerinnen und Sänger herzlich grüßen und willkommen heißen. Euch allen wünschen wir viel Erfolg bei Euren Liedvorträgen. Mögen die Tage in Helmstedt lange positiv in Eurer Erinnerung bleiben und Euch ermuntern, auch in Zukunft dem Chorgesang treu zu bleiben. Allen die zur Vorbereitung und zum Gelingen des Chorjugend-Event's beitragen und beigetragen haben, sage ich herzlichen Dank für Ihr Bemühen. Alle Gäste möchte ich grüßen und herzlich für Ihr Kommen danken. Allen Teilnehmern, Gästen und Besuchern unseres CHORJUGEND-EVENT 2003 wünsche ich, dass Sie sich immer wieder gerne daran erinnern und dass der Chorgesang, ganz besonders die Chorjugend, viele neue Freunde findet.

(Gisela Fulst)
Bundesjugendleiterin

DONNERSTAG, 2. OKTOBER 2003

GEDENKSTÄTTE „DEUTSCHE TEILUNG“, MARIENBORN

Vorprogramm

17.00 Uhr **Musikalische Umrahmung
des Besuchs der Bürgerdelegation
Mädchenkantorei Helmstedt**
Leitung: Andreas Lamken

FREITAG, 3. OKTOBER 2003

GEDENKSTÄTTE „DEUTSCHE TEILUNG“, MARIENBORN

- 11.00 Uhr** **Musikalische Umrahmung des
ökumenischen Gottesdienstes
Mädchenkantorei Helmstedt**
Leitung: Andreas Lamken
- 14.30 Uhr** **Workshop I:
50. Jahrestag 17. Juni
und Tag der deutschen Einheit**
- 17.00 Uhr** **Eröffnungskonzert auf der Open-Air Bühne
mit eingeladenen Chören:
Mädchenkantorei Helmstedt**
Leitung: Andreas Lamken
Jugendchor Quodlibet
Leitung: Grete Csibi
Oppauer Dorfschwalben
Leitung: Fritz Neuer
Kinder- u. Jugendchor Magdeburg
Leitung: Barbara Müller
- 19.00 Uhr** **Abendessen**
- 20.00 Uhr** **Jugendparty mit der Band „Kellermäus“
(bis 21.30 Uhr)**

Begegnungsstätte Kloster St. Ludgerus

SONNABEND, 4. OKTOBER 2003

IN HELMSTEDT

- 10.30 Uhr Workshop II:**
„Singen mit Kindern“
Musiksaal Kloster St. Ludgerus
- 12.00 Uhr Einzug aller Chöre**
mit dem Turmbläser in die Stadt Helmstedt
- 12.10 Uhr Open-Air-Singen**
an vorgegebenen Plätzen der Innenstadt
- 13.00 Uhr Mittagessen für die Kinderchöre**
Begegnungsstätte Kloster St. Ludgerus
- 14.00 Uhr Mittagessen für die Jugendchöre**
Begegnungsstätte Kloster St. Ludgerus
- 15.00 Uhr „Kommt, laßt uns singen“**
Konzert I Kinderchöre
Juleum zu Helmstedt
Boffzer Weserlerchen
und Altendorfer Kinderchor
Leitung: Heidrun Schaper / Emma Buddau
Kreismusikschule Helmstedt
Leitung: Gheorghe Herdeanu
Kinderchor Die Leinebären Gronau
Leitung: Kirsten Heinemann
Kinderchor Holzhäuser Spatzen
Leitung: Kerstin Tunke
Kreismusikschule Helmstedt
Leitung: Gheorghe Herdeanu
Kinderchor Die Ohrwürmer
Leitung: Grete Csibi
- 16.00 Uhr Spielstraße im Juleumshof für unsere Kleinen**

Begegnungsstätte St. Ludgerus,
Helmstedt



- 17.00 Uhr „Viva la musica“**
Konzert II Jugendchöre
Stephanikirche
Junger Chor Hannover
Leitung: Andreas Mattersteig
Youngsters vom Volkschor Haßloch
Leitung: Christine Brand
Flauto Dolce Roxheim (Flötengruppe)
Leitung: H. J. Dorp
Kinderchor u. Junger Chor Kleefeld
Leitung: Katrin Kollus
Kinderchor u. Junger Chor Ahlem
Leitung: Karin Brehm, Christian Gödeke
Nachwuchschor des Mädchenchors
Hannover
Leitung: Georg Schönwälder
- 19.00 Uhr „Sing and Swing“**
Konzert III Jugendchöre
Kloster St. Ludgerus
Oppauer Dorfschwalben
Leitung: Fritz Neuer
Mädchenkantorei Helmstedt
Leitung: Andreas Lamken
Jugendchor Quodlibet
Leitung: Grete Csibi
Mädchenchor Wernigerode
Leitung: Bertram Zwerschke
- 19.00 Uhr Abendessen für die Kinderchöre**
Begegnungsstätte Kloster St. Ludgerus
- 20.00 Uhr „it's Party Time“**
Begegnungsstätte Kloster St. Ludgerus
- 21.00 Uhr Abendessen für die Jugendchöre**

SONNTAG, 5. OKTOBER 2003

IN HELMSTEDT

vormittags **Musikalische Umrahmung von Gottesdiensten und Singen in sozialen Einrichtungen.**

Die Kirchen

Walpurgiskirche, 9.30 Uhr
Mädchenkantorei Helmstedt
 Leitung: Andreas Lamken
 Christopherus, 10.00 Uhr
Kinderchor Die Ohrwürmer
 Leitung: Grete Csibi
 Stephani, 10.00 Uhr
Jugendchor Quodlibet
 Leitung: Grete Csibi

Soziale Einrichtungen

DRK Pflegeheim Wallplatz
 Kreiskrankenhaus Marienberg

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

11.30 Uhr **Open-Air-Konzert mit allen Chören**
 auf dem Marktplatz; anschließend gemeinsames Abschlusslied und Luftballonwettfliegen

Helmstedter Rathaus
 am Marktplatz



Nachwuchschor des
 Mädchenchores Hannover

NACHWUCHSCHOR DES MÄDCHENCHORES HANNOVER

Leitung: Georg Schönwälder

Fast 50 Mädchen zwischen zehn und vierzehn Jahren singen im Nachwuchschor, den Herr Georg Schönwälder seit 1975 leitet. Nach einer Aufnahmeprüfung werden die Mädchen nach Alter, Vorbildung und Stimmqualität in Gruppen eingeteilt. Dass fast alle später in den Konzertchor wechseln ist auf die Leistungen auch des Chores zurückzuführen. Zu den Aufgaben des Nachwuchschores gehören kleinere Auftritte bei Vereins- und privaten Feiern, in Gottesdiensten, in Seniorenheimen und bei Kinderchortreffen sowie die Mitwirkung bei Mädchenchor-konzerten, in den Workshops und bei Aufführungen größerer Werke, für die ein leistungstarker Kinderchor benötigt wird, beispielsweise in der Matthäuspassion von J. S. Bach, im War-Requiem von B. Britten oder in der Carmina burana von C. Orff.



Kinderchor Ohrwürmer

KINDERCHOR OHRWÜRMER

Leitung: Grete Csibi

Der Kinderchor die Ohrwürmer ging aus dem Kinderchor „Musikschulspatzen“ der städtischen Musikschule Landshut hervor, der 1984 von Grete Csibi gegründet wurde. Wegen der Altersstruktur der Ohrwürmer (11–14 Jahre) werden ihnen z.B. Hauptrollen bei Singspielen und Musicals zugeteilt, welche gemeinsam mit den Musikschulspatzen und Quodlibet aufgeführt werden. Zum Repertoire gehören u.a. „Die Weihnachtsgeschichte“ und „Carmina Burana“ von Orff, szenische Kantaten und Popsongs.

KINDER- UND JUGENDCHOR DER HOLZHÄUSER SPATZEN

Leitung: Kerstin Tunke

Der Kinderchor- und Jugendchor der Holzhäuser Spatzen wurde 1982 unter der Leitung von Annelie Danzinger gegründet. Im Laufe der Jahre entwickelte er sich kontinuierlich weiter und konnte auch um einige Jugendliche aufgestockt werden. Inzwischen gehören ca. 15 Kinder- und Jugendliche zu den Spatzen unter der Leitung von Kerstin Tunke.

Bei Auftritten in Kliniken oder Hotels, bei Jubiläen, Stadtfeesten, eigenen oder gemeinsamen Konzerten mit dem Holzhäuser Männer- und Frauenchor singen die Spatzen sich in die Herzen ihrer Zuhörer.

Zu den Höhepunkten zählte u. a. die Teilnahme beim Niedersächsischen Chorfestival in Alfeld oder das Bundesjugendchorfestival in Bremen und im Jahre 2001 der gemeinsame Auftritt in Bad Pyrmont mit Rolf Zuckowski.



Boffzer Weserlerchen

BOFFZER WESERLERCHEN

Leitung: Heidrun Schaper

1989 entstand aus einer kleinen Gruppe sangesfreudiger Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren eine Singgruppe.

Die Kinder gaben sich ein Jahr später den Chornamen „Boffzer Weserlerchen“ und der Gemischte Chor Brunonia Boffzen e.V. übernahm die Patenschaft.

Circa 15 aktive Kinder singen heute unter der Chorleiterin Heidrun Schaper.

Der Kinderchor ist schon weit über die Grenzen hinaus bekannt. An vielen Kinder- und Jugendchorfestivals sowie auch an den Bundesjugendchortagen nimmt der Kinderchor seit elf Jahren mit Erfolg teil. Auch haben die Kinder schon viele Konzertauftritte absolviert und zu vielen Jubiläen ihre Ständchen mitgebracht. Es ist für alle Zuhörer immer eine Freude, die Kinder so unbefangen und mit einer Selbstverständlichkeit auftreten und singen zu hören.

Im Juni 2003 feierte der Chor gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern des Gemischten Chores Brunonia das 125-jährige Jubiläumsfest und stand auch über drei Tage gesanglich im Mittelpunkt.



Mädchenchor Wernigerode

MÄDCHENCHOR WERNIGERODE

Leitung: Bertram Zwerschke

Dereinst als gleichstimmiger Jugendchor neben dem Rundfunk-Jugendchor Wernigerode von Claudia Senff gegründet, zählt er inzwischen zu den besten deutschen Mädchenchören.

Das Repertoire der 14- bis 20-jährigen Sängerinnen des Landesgymnasiums für Musik unter der Leitung von Bertram Zwerschke umfasst nahezu alle Genres der Chormusik, von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Hauptaugenmerk liegt in der Arbeit des Chores auf der Pflege der vielfältigen und internationalen Volksliedtradition, von Werken alter Meister sowie der Romantik bis hin zu schwierigen Kompositionen aus dem Bereich der 12-Ton-Technik. Darüber hinaus ist der Chor auch in der Welt der Spirituals und Gospels, als auch in der Pflege der geistlichen Chormusik zu Hause.

Zahlreiche Wettbewerbserfolge bei nationalen wie internationalen Vergleichen begleiten den Weg des Chores. Ein Höhepunkt der bisherigen Entwicklung war im Juli 2000 die Goldmedaille für gleichstimmige Jugendchöre bei der 1. Chorolympiade in Linz.



Juleum
(Aula der früheren
Universität zu Helmstedt)



Altendorfer Kinderchor

ALTENDORFER KINDERCHOR

Leitung: Emma Buddau

Altendorf ist ein Stadtteil von Holzminden an der Weser. Hier sind Frauen- und Männerchöre Tradition. So wurde 1999 dann auch ein Kinderchor aus der „Taufe“ gehoben. Derzeit singen 25 bis 30 Kinder im Altendorfer Kinderchor unter der Leitung von Emma Buddau. Die Kinder üben einmal wöchentlich und sind dabei in zwei Altersgruppen aufgeteilt. Für Auftritte wurde das Musical „Jona“ einstudiert und mehrmals aufgeführt; auch bei öffentlichen Chorproben, den Advents- und Weihnachtssingen oder bei der Mitgestaltung von Jubiläumsveranstaltungen oder gemeinsamen Singen mit den Erwachsenenchören aus Altendorf können die Kinder regelmäßig ihre Stimmen präsentieren.

MÄDCHENKANTOREI HELMSTEDT

Leitung: Andreas Lamken

Die Mädchenkantorei Helmstedt wurde im Februar 1993 als politisch und konfessionell ungebundener Verein gegründet. Schon ab 5 Jahren können Mädchen im „A- und B-Chor“ spielerisch die ersten Lieder erlernen. Die Vorbereitung auf den Konzertchor („D-Chor“) erfolgt dann im „C-Chor“. Hier werden bereits mehrstimmige Lieder gesungen und musikalische Grundbegriffe vermittelt.

Neben a-capella-Auftritten singt die Mädchenkantorei auch mit Klavier-, Orgel- oder Orchesterbegleitung seit 1993 unter der Leitung von Andreas Lamken. Dies geschieht in weltlichen und geistlichen Konzerten, bei offiziellen Empfängen oder im Rahmen der musikalischen Gestaltung von Messen und Vespern. Derzeit gehören circa 25 Mädchen zum Konzertchor.

Das Repertoire des Chores reicht vom einstimmigen Volkslied bis zu achtschimmiger Chorliteratur aus allen Epochen. Dabei werden geistliche Werke wie Motetten, Messen und Kantaten gleichermaßen berücksichtigt wie die verschiedensten Stilrichtungen weltlicher Chormusik.



Jugendchor Quodlibet

JUGENDCHOR QUODLIBET

Leitung: Grete Csibi

Der Jugendchor Quodlibet ging aus dem Kinderchor der städtischen Musikschule Landshut hervor, der 1984 von Grete Csibi gegründet wurde. Anfangs besuchten zwischen sechs und zehn Kindern die Proben, heute gehören aufgrund erfolgreicher Aufführungen etwa 120 Kinder und Jugendliche den inzwischen drei Chören an: Musikschulspatzen (5–10 Jahre), Ohrwürmer (11–14 Jahre) und Quodlibet (15–25 Jahre). Das Repertoire noch immer unter der Leitung von Grete Csibi ist vielseitig und umfasst neben Volksliedern, Madrigalen, romantischer und moderner Literatur, Gospels und Spirituals auch klassische Kantaten, Oratorien, Popkantaten, Singspiele und Musicals. Der Jugendchor nimmt jedes Jahr erfolgreich am Landshuter Wettbewerb „Jugend gestaltet Freizeit“ teil, wirkte bei den „Europa-Tagen der Musik“ in Landshut und München mit und gestaltete bereits viele Musikschulkonzerte, Gottesdienste und Weihnachtskonzerte. Beim 24. Internationalen Jugendmusikfestival 1996 in Wien errang der Chor einen 3. Preis.



Volkschor e.V. Hassloch Youngsters

VOLKSCHOR E.V. HASSLOCH YOUNGSTERS

Leitung: Christine Brand

Im Jahre 1991 wurde der Kinder- und Jugendchor „Rotkehlchen“ gegründet, der aus der seit vielen Jahren bestehenden Jugend-Sing- und Spielgruppe hervorging. In den Anfangsjahren bestand der Chor aus 36 Kindern und Jugendlichen. Nach einer Chorreise in die Schweiz rekrutierten sich aus den Rotkehlchen im Jahre 2001 die älteren Jugendlichen und nannten sich von da an „Youngsters“, die aus sieben Mädchen und drei Jungen bestehen. Auch die Youngsters werden von Christine Brand erfolgreich geleitet. Zahlreiche Konzerte und Auftritte bieten Zeugnis ihres erfolgreichen Wirkens.

ENSEMBLE FLAUTO DOLCE IM VOLKSCHOR ROXHEIM

Leitung: H. J. Dorp

Das Flötenensemble wurde 1983 gegründet mit dem Ziel, Kinder an die Musik und später auch für die Chormusik zu begeistern.

Heute gibt es drei Anfängergruppen, zwei Fortgeschrittenengruppen und die Konzertgruppe Flauto Dolce. Die Flötengruppe wird von H. J. Dorp geleitet.

DIE LEINEBÄREN / GRONAU

Leitung: Kirsten Heinemann

Die Leinebären, ein Kinderchor aus der Samtgemeinde Gronau/Leine in Niedersachsen. Dieser Kinderchor hat sich im November 2002 gegründet und ist aus den Leinebären Brüggen hervorgegangen. Aus den anfangs 12 Kindern, die schon in Brüggen mitgesungen hatten, sind mittlerweile 24 geworden, so dass der Chor auch in einen Grund- und Hauptchor aufgeteilt werden konnte.

Bislang sind die Leinebären lediglich bei eigenen Veranstaltungen unter der Leitung von Chorleiterin Kirsten Heinemann aufgetreten.



Oppauer Dorfschwalben

OPPAUER DORFSCHWALBEN

Leitung: Fritz Neuer

Die Oppauer Dorfschwalben wurden 1965 gegründet. Dieser Chor steht seit 1973 unter der Leitung von Fritz Neuer. Er besteht aus ca. 40 Sängerinnen und Sängern im Alter zwischen 10 und 28 Jahren.

Das Repertoire reicht von internationaler Folklore bis hin zu Melodien aus Musicals und deutschen Volksliedern.

Die Oppauer Dorfschwalben unternahmen bereits zahlreiche Konzertreisen ins Ausland. Auch die Teilnahme an Rundfunk und Fernsehauftritten machte den Chor weit über die Grenzen von Rheinland-Pfalz bekannt. Aber auch bei Auftritten, Vereinskonzerten, Jubiläen und zahlreichen Veranstaltungen in und um Ludwigshafen stellt der Chor regelmäßig sein Können vor.



Junger Chor Hannover

JUNGER CHOR HANNOVER

Leitung: Andreas Mattersteig

Der Junge Chor Hannover entstand aus dem „Südhanoverschen Kinder- und Jugendchor“ und feierte bereits im April des vergangenen Jahres sein 25jähriges Bestehen. Der Chor steht bereits seit drei Jahren unter der Leitung von Andreas Mattersteig und umfasst derzeit circa 20 Sängerinnen und Sänger.

Mit dem breit gefächertem Repertoire von Gospel bis Geistlich, von Klassik bis Pop gibt der Chor regelmäßig Konzerte und tritt in Gemeinschaftskonzerten mit anderen Jugendchören auf.

Regelmäßig umrahmt der Chor auch die von der Stadt Hannover veranstalteten Feierlichkeiten zur Städtepartnerschaft mit Hiroshima. Deshalb reiste der Chor 1995 nach Japan, um an dem Peace World Hiroshima 1995 Treffen mit Chören aus 90 Ländern teilzunehmen.

Bei dem internationalen Chorwettbewerb 1998 in Vaasa/ Finnland erreichte der Chor beim Leistungssingen ein silbernes Diplom. Im Jahre 2002 nahm der Junge Chor Hannover an der 4. Internationalen Jugend-Kammerchor-Begegnung auf der Insel Usedom teil.



Der „Hausmannsturm“
in der Neumärker Straße



Kleefelder Kinderchor

KLEEFELDER KINDERCHOR

Leitung: Katrin Kollus

Gegründet wurde der KLEEFELDER KINDERCHOR im November 1961 vom Kleefelder Gesangsverein. Seine Blütezeit erlebte der Chor in den 60er und 70er Jahren. Zur Zeit sind durchschnittlich 40 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 7 und 11 Jahren aktiv dabei.

Die Chorleiterin Katrin Kollus leitet den KLEEFELDER KINDERCHOR seit August 2000 mit großem Engagement.

Es werden deutsche und ausländische, zeitgemäße und altersentsprechende Lieder eingeübt, teilweise mit Choreographie.



Junger Chor Klefeld

JUNGER CHOR KLEFELD

Leitung: Katrin Kollus

Im Jahre 1964 wurde mit den älteren Mitgliedern des KLEEFELDER KINDERCHORS der KLEEFELDER JUGENDCHOR gegründet. Auch dieser Chor erlebte seine größte Zeit in den 60er und 70er Jahren.

Unter der Leitung von Katrin Kollus, die den Chor im August 2000 übernommen hat, singen derzeit 12 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren deutsche und ausländische Volks- und Kunstlieder, Popsongs, Gospels und Spirituals.



Kinderchor Ahlem

KINDERCHOR AHLEM

Leitung: Karin Brehm

Den Kinderchor als Nachwuchschor des Chorensembles Ahlem gibt es schon seit 53 Jahren. Derzeit singen 25 Jungen und Mädchen im Alter von 6-12 Jahren im Kinderchor Ahlem. Jedes Jahr wird ein neues Programm für das Sommer- und Weihnachtskonzert einstudiert. Gerne singen die Kinder auch Musicals, bei denen sie auch Ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen können.

Seit April 2003 leitet Karin Brehm den Kinderchor Ahlem.



Junger Chor Ahlem

JUNGER CHOR AHLEM

Leitung: Christian Gödeke

Der Junge Chor Ahlem wurde 1981 aus dem Kinderchor gegründet und gehört zum Chorensemble Ahlem in Hannover. Der Chorleiter Christian Gödeke studiert mit den derzeit 12 Sängerinnen Gospels, Spirituals, Rock, Pop, aber auch geistliche Musik ein.

Gemeinsam mit dem gemischtem Chor Ahlem und dem Kinderchor wurden bereits Chorreisen nach Dänemark, Frankreich oder Polen unternommen.



Kinder- und Jugendchor
Magdeburg, Hegel Gymnasium

KINDER- UND JUGENDCHOR MAGDEBURG, HEGEL GYMNASIUM

Leitung: Barbara Müller

Am 01. September 1955 wurde der heutige Kinder- und Jugendchor Magdeburg gegründet und entwickelte sich in den folgenden Jahren auf Grund einer Vielzahl erfolgreicher Konzerte zu einer festen Institution in der Landeshauptstadt Magdeburg. Im Zuge der Neustrukturierung des Schulwesens in Sachsen-Anhalt wurde der Chor 1991 an das Hegel-Gymnasium angegliedert. Die Sängerinnen und Sänger werden in speziellen Klassen unterrichtet. Neben der chorischen Ausbildung nehmen sie an einem erweiterten Musikunterricht teil. Hierbei werden Grundlagen für eine gesangliche Ausbildung gelegt und musiktheoretische Kenntnisse vermittelt. Außerdem erhalten sie Unterricht im darstellenden Spiel und im Fach Sprecherziehung. Bewährungsproben für das Können der jungen Sängerinnen und Sänger sind jährliche Frühjahrs- und Weihnachtskonzerte, zahlreiche Auftritte im In- und Ausland und die Teilnahme an Chorfestivals und Wettbewerben.

KREISMUSIKSCHULE HELMSTEDT

Leitung: Gheorghe Herdeanu

Die Kreismusikschule Helmstedt wurde gegründet im November 1966 im Rahmen der Volkshochschule Helmstedt und dann 1973 als Verein ausgegliedert. Seit 1992 steht die Kreismusikschule Helmstedt unter der Leitung von Gheorghe Herdeanu. Circa 700 musikbegeisterte Schüler werden von 30 ausgebildeten Lehrern unterrichtet. Jedes Kind oder jeder Jugendliche aus dem Landkreis Helmstedt kann hier ein Instrument, Gesang oder Tanz erlernen. Auch die Zusammenarbeit mit öffentlichen Schulen, Vereinen, Verbänden oder anderen Kulturschaffenden steht im Mittelpunkt der Arbeit der Musikschule um eine erfolgreiche Breitenarbeit und Spitzenförderung in der Musikerziehung zu erzielen.

HELMSTEDTER ALTSTADT



GEDENKSTÄTTE DEUTSCHE TEILUNG MARIENBORN



Gedenkstätte
„Deutsche Teilung“,
Marienborn

Die Grenzübergangsstelle (GÜSt) Marienborn war bis 1989 das Nadelöhr im Bollwerk der innerdeutschen Grenze und Synonym für eine Grenze, die nicht nur Deutschland, sondern die Welt in zwei militärisch-politische Machtblöcke und ideologische Interessensphären spaltete. Bis zur Öffnung der Grenzen passierten etwa 34,6 Millionen Reisende diese größte und bedeutendste Grenzübergangsstelle der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Seit dem 13. August 1996 wurde aus der Grenzübergangsstelle die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn. Die Gedenkstätte ist bereits von über 700.000 Menschen besucht worden und ist ein Ort des Erinnerns, ein Ort der Trauer sowie ein Ort der Begegnung und der historisch-politischen Bildung geworden. Damit bietet dieser Ort einen geeigneten Platz auch für das CHORJUGEND-EVENT, also für junge Menschen, die sich hier aus allen Bundesländern musikalisch begegnen.

... ins „rechte Licht“ gerückt

**Planung und Ausführung
sämtlicher Elektroarbeiten**

ELEKTRO WAHL

Inhaber: Peter Wahl, Elektromeister

Helmstedt, Collegienstraße 2

Telefon (05351) 75 69

**Fachbetrieb für
Elektroinstallationen aller Art
Beleuchtungskörper
und Elektrogeräte**

Hausgeräte-Kundendienst